



für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim
mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

Ökumene Unteres Haßlachtal bietet Meditationsweg an

Stockheim – Eine Kirche, die in der Welt lebt, ist von Veränderungen in der Gesellschaft unmittelbar betroffen. Und dieser Umschwung ist in jeder Gemeinde vor Ort spürbar. Deshalb bietet die „Ökumene im Unteren Haßlachtal“ einen etwa 20 Kilometer langen Meditationsweg an. Auf dem Rundgang besteht jeweils die Möglichkeit, bei ausgesuchten Punkten zu verweilen und die meditativen Texte auf sich wirken zu lassen. Als kirchliche Grundlage dient das Pastoralkonzept. Und das ist der historische Hintergrund: Seit es Menschen gibt, waren sie auch pilgernd zu besonderen Orten unterwegs. Schon immer traf man sich an Heiligtümern, um gemeinsam zu beten, zu singen, die Gemeinschaft zu genießen oder auch Opfer darzubringen. Dies bedeutet aber auch, aus der Alltagswelt einmal auszubrechen, die Einfachheit zu suchen und in der Meditation Gott näher zu kommen. 21 sehr gelungene Informationstafeln weisen auf den Sinn der Initiative zur inneren Einkehr hin, wobei bei der Aufstellung die Gemeinde Stockheim behilflich war.



Die Enthüllung der ersten Tafel an der evangelischen Auferstehungskirche in Stockheim nahmen Pfarrer Hans-Michael Dinkel (links) und Bürgermeister Rainer Detsch vor.

Zur Eröffnung des Meditationswegs im Unteren Haßlachtal fand vor der evangelischen Auferstehungskirche in Stockheim ein kleiner „Festakt“ statt. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Oliver Kraus informierte über das Konzept. So seien zehn Anlaufpunkte vorgesehen, die zu Fuß, per Fahrrad oder aber auch mit dem Auto erreicht werden können. Gerade in der immer hektischen gewordenen Zeit sei es wichtig, etwas für die See-

le zu tun, die Glaubensvertiefung zu suchen. Und in der Tat: Acht Gotteshäuser, unter anderem in Neukenroth, Stockheim (2), Reitsch, Haßlach b. Kr., Haig, Glosberg, Burggrub, die St. Josefs-Kapelle in Gundelsdorf im Bereich der ehemaligen Obermeier-Villa sowie die Grenz- und Friedenskapelle Burggrub sind in das Konzept mit einbezogen worden. Zum Auftakt führte der Weg zum Engessteg über

den Haßlachfluss zur Heilig-Kreuz-Kirche nach Reitsch, die 1953 unter Erzbischof Josef Otto Kolb konsekriert wurde. Ein besonderer Ort der Meditation ist die Grenz- und Friedenskapelle Burggrub. Dort haben seit 30 Jahren Tausende ihre Sorgen und Nöte schriftlich in 14 Gästebüchern fixiert. Dieser sakrale Bau hat sich zu einem Ort der Einkehr und zu einem Kummerkasten für Beladene entwickelt. Die Enthüllung der ersten Tafel an der evangelischen Auferstehungskirche in Stockheim nahmen Pfarrer Hans-Michael Dinkel und Bürgermeister Rainer Detsch vor. Den kirchlichen Segen erteilte Kronachs leitender Stadtpfarrer Thomas Teuchgräber. Detsch und Teuchgräber würdigten das vorbildliche Engagement der „Ökumene im Unteren Haßlachtal“. Einen besonderen Dank richtete die Vorsitzende des Kapellenbauvereins Burggrub, Angelika Rosenbauer-Chukwu, an Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Oliver Kraus, der in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der „Ökumene im Unteren Haßlachtal“ mit der Realisierung des Meditationsweges Vorbildliches geleistet hat.

Aus dem Inhalt:

| | |
|--|------------|
| Kirchliche Nachrichten | Seite 2 |
| Termine – Veranstaltungen und Aktionen | Seite 3 |
| Apotheken und Zahnärztlicher Notdienst | Seite 4 |
| Rathaus-Info/Termine | ab Seite 6 |
| Rechtzeitig an Weihnachten denken | ab Seite 9 |

MERKZETTEL

WELCHE TONNE KOMMT?

Fr., 28. Oktober: grün
Sa., 05. November: grau
Fr., 11. November: gelb
Fr., 18. November: grau
Fr., 25. November: grün

ohne Gewähr - gilt nicht für Glosberg

Text und Bild: Gerd Fleischmann

Stockheimer
INFOBLATT

Wie präsentieren Sie sich Ihren Kunden?

Sie brauchen ein Logo, Visitenkarten, Briefpapier, Flyer oder eine Firmenbroschüre?

Wir übernehmen Gestaltung und Druck und helfen Ihnen dabei, Ihrem Unternehmen ein neues „Gesicht“ zu geben.

setale
WERBUNG | DESIGN

Badstraße 29 | 96332 Pressig-Rothenkirchen | Tel. 0 92 65 71 46 | info@setale-werbung.de | www.setale-werbung.de



Was tun im Trauerfall?

1. Tritt der Tod zu Hause ein, rufen Sie bitte zuallererst den Hausarzt des Verstorbenen oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116 117. Der Arzt wird die Todesbescheinigung ausstellen.
2. Anschließend können Sie uns benachrichtigen, wir sind täglich 24h erreichbar unter Tel. 09261 - 916 11. Welche Unterlagen Sie benötigen, besprechen wir mit Ihnen am Telefon oder im persönlichen Gespräch.

Abschied gemeinsam gestalten!

Eigene Trauerhalle • Bestattungen aller Art • Auf allen Friedhöfen tätig
Abschiednahme / Aufbahrung in unseren Räumen oder zu Hause
Individuelle Dekoration der Trauerfeier • Trauerdruck
Beratung & Erledigung aller Formalitäten

Jederzeit persönlich für Sie da! 24h 0170 - 274 59 30

Filiale Kronach - Gundelsdorf 96317, Nalser Str. 41
Tel. 09261 - 916 11
Filiale Stockheim - Reitsch 96342, Wiesmühle 4
Fax. 09261 - 950 12 87
Filiale Ludwigsstadt 96337, Kronacher Str. 16a
info@bestattungen-kraesse.de

Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

1. Gottesdienste

| | | |
|------------------|------------------------------------|--|
| Sonntag, 6.11. | 10.15 Uhr 17.30 Uhr | Gottesdienst in Stockheim Gottesdienst zum Auftakt der Friedensdekade an der Grenz und Friedenskapelle bei Burggrub. |
| Sonntag, 13.11. | 17.00 Uhr 9.00 Uhr | Treffpunkt dazu zum gemeinsamen Lichtergang am Dorfplatz in Burggrub Gottesdienst mit Kirchenparade und anschl. Gedenken zum Volkstrauertag in Burggrub |
| Dienstag, 15.11. | 10.30 Uhr 16.00 Uhr | Gottesdienst in Stockheim Gottesdienst mit Beichte im Altenwohnheim Haßlachblick in Stockheim |
| Mittwoch, 16.11. | 18.00 Uhr 19.30 Uhr | Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Beichte in Burggrub Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Beichte in Stockheim |
| Sonntag, 20.11. | 9.00 Uhr 10.15 Uhr 13.30 Uhr | Gottesdienst mit Totengedenken in Gundelsdorf Gottesdienst mit Totengedenken in Stockheim Gottesdienst mit Totengedenken und anschl. Gang zum Friedhof in Burggrub |
| Sonntag, 27.11. | 9.30 Uhr | gemeindeübergreifender Gottesdienst in Neuhaus-Schierschnitz keine Gottesdienste in Stockheim und in Burggrub |

2. Gruppen und Kreise

Frauenkreis Burggrub
Dienstag, 08.11. 19.30 Uhr Gemeindehaus Burggrub

Alle weiteren Treffen nach gemeinsamer Vereinbarung, wobei die dann geltenden Corona-Pandemiebedingten Vorschriften beachtet werden müssten.

Weitere Informationen unter: www.evangelische-kirche-stockheim-ofr.de

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

Stockheimer INFOBLATT

Montessori-Fachoberschule Kronach gestaltet neues Bühnenbild des Theatervereins in Neukenroth



Der Bühnenleiter des Theatervereins Frohsinn Neukenroth, Walter Fleischmann (Bildmitte) lässt sich von Lehrerin Lisa Stör (rechts daneben) die geplante Gestaltung erklären.

Kronach/Neukenroth – An der Montessori-Fachoberschule Kronach wird unter anderem ein Gestaltungszweig angeboten, der erst vor 2 Jahren neu gegründet wurde. Bereits im letzten Jahr gab es auch die ersten durchwegs positiven Abschlüsse des Fachabiturs zu diesem Zweig. Mehr durch Zufall wurde dieser gestalterische Zweig nun vom Theaterverein Frohsinn in Neukenroth angeregt, auf der

Theaterbühne des Fillwebersaals zu agieren. Gestaltungslehrerin Lisa Stör hatte sich, nach einem Vorschlag von Schulleiter Andre Schneider, mit ihren 15 Schülern für die Gestaltung des Bühnenbildes in Neukenroth entschieden. Die Schule hat in dem Fall die Anfrage gerne angenommen, um den gestalterischen Part dieses Theaterstückes in den Lehrplan mit aufzunehmen. Im Gestaltungszweig werden Medien

wie Fotografie und Gestaltung in Theorie und Praxis wie Malerei und Zeichnen, 3-D-Konzeptur, Plakate und Industrielle Gestaltung gelehrt. Hierbei dürfen sich die Schülerinnen und Schüler selber einbringen und teilweise auch selbst bestimmen, in welche Richtung sie lernen möchten. Für das Bühnenbild zum Theaterstück „Rondewu mit ahne Leich“, das im November in Neukenroth aufgeführt wird, hatten die GestalterInnen von Lisa Stör im Vorfeld zuerst die Bühne besichtigt, um dann gemeinsame Ideen zu einem Entwurf zu gestalten und eine erste Ideenzeichnung zu erstellen. Daraus wurde anschließend ein Modell gebaut, um die plastische Gestaltung zu erkennen. Schule und Praktikum wechseln in der Montessori-FOS in der 11. Jgst. im dreiwöchigen Turnus. Am Seminartag während des Praktikums wurde dann auf der Neukenrother Bühne geplant, vorgezeichnet und viel gemalt. Die Schüler hatten Spaß daran, ihre künstlerischen

Gestaltungsmöglichkeiten direkt vor Ort umzusetzen. Zwar gibt es in der Schule ein Künstleratelier, aber die Kunst in der Praxis anzuwenden und danach auch die Umsetzung der Bühne innerhalb des Theaterstückes zu erfahren, ist weitaus spannender. Die Bühnenleiter des Theatervereins Walter und Norbert Fleischmann ließen es sich natürlich nicht nehmen, die einzelnen Fortschritte zu beobachten. Auch Regisseur Stefan Wachter und Vorsitzender Joachim Beez inspizierten die Arbeiten und zollten der agilen Truppe ihren Respekt. Nach Abschluss des Projektes hat der Theaterverein die Klasse mit Lehrerin Lisa Stör zum Besuch einer Aufführung des Theaters „Rondewu mit ahne Leich“ eingeladen. Hier können sich die Schülerinnen und Schüler über die Wirkung „ihrer“ Bühne in der Aufführung selbst ein Bild machen und dann Lob und Kritik der Umsetzung ihrer Aufgabe besprechen.

Text und Bild: Joachim Beez

Physiotherapie
Förtsch-Grünbeck-Welscher GbR

Charisma
PHYSIO

- Schnelle Terminvergabe
- Erfahrene Therapeuten
- Kostenlose Parkplätze

Tel. 09261 965024

Am Zinshof 3
96317 Kronach-Knellendorf
www.charisma-physiotherapie.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160

www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER AM WASSERTURM

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146
Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Schützenhaus in Burggrub
Pizzeria
„Capri“
Inh. Georg Setale

Pizza, Nudeln und Salate

Alle Speisen auch zum Abholen

Unsere Speisen finden Sie unter
www.capri-setale.de

Achtung!
Wir schließen zum 31.12.2022.
Bitte lösen Sie Ihre Gutscheine bis Mitte Dezember ein.
Im nächsten Jahr bin ich wieder mit dem Eisbus unterwegs.

Di. ab 17.30 Uhr und
Fr., Sa. und So. ab 17.00 Uhr geöffnet

Schützenstr. 3 · Stockheim-Burggrub
09261/50 1950

Wir bieten unsere Speisen im Lokal oder zur Abholung an.
Wir bitten um Tischreservierung.

Küchenmobiliar wie Pizzofofen usw. zu verkaufen

TERMINE

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

NOVEMBER 2022

Ortsteil Neukenroth:

- 05./06./11./12. und 13.11. **Theaterverein**, „Rondewu mit einer Leich“, Fillweber-Saal. 05.11., 14.30 Uhr – Kinder freien Eintritt
- 15.11. **NFC**, 19.30 Uhr, Faschingsauftakt „3 auf Kraut“, Fillweber
- 19.11. **Agentur Streckenbach**, 20 Uhr, Wolfgang Krebs - Comedy, Zecher-Halle
- 25.11. **Volkstrachtenverein**, 20 Uhr, Nachkirchweih mit der Neufanger Blasmusik, Zecher-Halle

Ortsteil Burggrub:

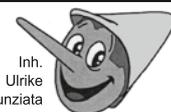
- 19.11. **FFW**, Abschlussessen
- 26.11. **SRK**, Weihnachtsfeier

Ortsteil Haig:

- 13.11. **FFW** - 17 Uhr Gottesdienst mit anschl. Martinsumzug und gemütlicher Einkehr am Feuerwehrhaus
- 21.11. **FFW** - 19 Uhr Abschlussübung der aktiven Wehr

Pizzaservice Pinocchio

Katharinenstr. 22 – 96342 Stockheim



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Fr., Sa. und So. von 17 – 21.30 Uhr

Wir haben Urlaub vom 30.10. bis 6.11.2022

Tel. 09265-7137 Auf Ihre Bestellung freut sich Fam. Annunziata

Irische Kreativität trifft fränkisches Fachwissen

Joseph Kavanagh Malermeister



- Malerarbeiten
- Putzarbeiten
- Trockenbau

Friedhofstr. 4 • 96342 Stockheim

Telefon: 0 92 65 - 26 30 993 • Mobil: 01 76 - 84 62 78 21
eMail: josephkavanagh474@gmail.com

SPRUCH DES MONATS

*Wie ein Weg im Herbst:
Kaum ist er rein gekehrt, bedeckt er sich
wieder mit trockenen Blättern.*

Franz Kafka



Stockheim | Außenstellenleiterin:
Astrid Kestel

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

Herbst-/Winterprogramm 2022/2023

Programminformationen erhalten Sie über unser Gesamtprogramm und die Flyer mit den regionalen Übersichten, die in der Gemeindeverwaltung und bei Banken und Sparkassen ausliegen, sowie über unsere Homepage www.vhs-kronach.de. Sie können kostenlos unter www.vhs-kronach.de/newsletter unseren Newsletter abonnieren.

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Straße 1, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Kurse: Nur mit Anmeldung und Lastschriftinzug!

SH 203 Tanzen im Sitzen Bewegung zur Musik - Wolfgang Fehn, Beginn Montag, 7. November 2022, 4 Abende, 18.00-19.00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 18,-

SH 207 Syrische Küche - Mtabak Albazengan - Hazar Aboukaf, Beginn Mittwoch, 9. November 2022, 1 Abend, 18:30 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Küche, Gebühr EUR 11,- zzgl. Lebensmittel, vor Ort zu zahlen

SH 701 Lichterketten selfmade - Adventswerkstatt für Kinder von 8 bis 13 Jahren - Mandy Pörner, Beginn Freitag, 11. November 2022, 1 Nachm., 16.00-18.00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Werkraum, Gebühr EUR 7,- zzgl. EUR 2,50 Materialkosten, vor Ort zu zahlen

SH 700 Wie werde ich Schokologe? - Familienkurs - Christina Zehnter, Oberfranken Ökologische Bildungsstätte, Beginn Samstag, 19. November 2022, 1 Nachmittag, 15.00-17.00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Küche, Gebühr EUR 9,- zzgl. ca. EUR 4,00 Lebensmittelkosten, vor Ort zu zahlen



APOTHEKEN Dienstbereitschaft

im Landkreis Kronach

November 2022

| | | | |
|-----------------|---|-----------------|---|
| Mi., 26.10.2022 | K | Mo., 14.11.2022 | F |
| Do., 27.10.2022 | L | Di., 15.11.2022 | G |
| Fr., 28.10.2022 | A | Mi., 16.11.2022 | H |
| Sa., 29.10.2022 | B | Do., 17.11.2022 | I |
| So., 30.10.2022 | C | Fr., 18.11.2022 | J |
| Mo., 31.10.2022 | D | Sa., 19.11.2022 | K |
| Di., 01.11.2022 | E | So., 20.11.2022 | L |
| Mi., 02.11.2022 | F | Mo., 21.11.2022 | A |
| Do., 03.11.2022 | G | Di., 22.11.2022 | B |
| Fr., 04.11.2022 | H | Mi., 23.11.2022 | C |
| Sa., 05.11.2022 | I | Do., 24.11.2022 | D |
| So., 06.11.2022 | J | Fr., 25.11.2022 | E |
| Mo., 07.11.2022 | K | Sa., 26.11.2022 | F |
| Di., 08.11.2022 | L | So., 27.11.2022 | G |
| Mi., 09.11.2022 | A | Mo., 28.11.2022 | H |
| Do., 10.11.2022 | B | Di., 29.11.2022 | I |
| Fr., 11.11.2022 | C | Mi., 30.11.2022 | J |
| Sa., 12.11.2022 | D | Do., 01.12.2022 | K |
| So., 13.11.2022 | E | Fr., 02.12.2022 | L |

- A Bären-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 4424
- Markt-Apotheke**, Ludwigsstadt, Tel. 09263 9536
- B Sonnen-Apotheke**, Stockheim, Tel. 09265 1300
- C Markt-Apotheke**, Pressig, Tel. 09265 9580
- D Frankenwald-Apotheke**, Küps, Tel. 09264 9770
- Neue Apotheke**, Neuh.-Schierschn., Tel. 036764 7810
- E Löwen-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 60830
- Frankenwald-Apotheke**, Tettau, Tel. 09269 1317
- F Markt-Apotheke**, Steinwiesen, Tel. 09262 9551
- Markt-Apotheke**, Mitwitz, Tel. 09266 359
- G Süd-Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 962320
- Stausee-Apotheke**, Nordhalben, Tel. 09267 318
- H Mühlen-Apotheke**, Marktrodach, Tel. 09261 60990
- I Stadt-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 3466
- Loquitz-Apotheke**, Probstzella, Tel. 036735 49506
- J Schloß-Apotheke**, Weißenbrunn, Tel. 09261 61233
- Rennsteig-Apotheke**, Steinbach/W., Tel. 09263 9520
- K Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 51650
- L Apotheke am Rathaus**, Küps, Tel. 09264 7666
- Igel-Apotheke**, Wallenfels, Tel. 09262 9595
- Stadt-Apotheke**, Teuschnitz, Tel. 09268 9595

Dienstbereitschaft von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Alle Angaben ohne Gewähr.



SONNEN-APOTHEKE

Apotheker Klaus Wilhelm e.K.

Kronacher Str. 10 • 96342 Stockheim
Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de
www.sonnenapotheke-stockheim.de

www.heiraten-landkreis-kronach.de



im Landkreis Kronach
Online-Hochzeitsratgeber

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Zahnärztlicher NOTDIENST

www.notdienst-zahn.de

| | |
|------------|--|
| 29.10.2022 | Dr. Thomas M. Roppelt, Mangstr. 10, 96317 Kronach |
| 30.10.2022 | 09261 / 63333 |
| 31.10.2022 | Thomas Kufner, Alte Dorfstr. 4, 96317 Kronach |
| | 09261 / 6759118 |
| 01.11.2022 | Dr. Anne Lang, Kaulanger 11, 96317 Kronach |
| | 09261 / 95451 |
| 05.11.2022 | Dr. Sybille Schönhut, Friesener Str. 14, 96317 Kronach |
| 06.11.2022 | 09261 / 93366 und 09261 / 91716 |
| 12.11.2022 | Dr. Eduard Schwarz, Waldweg 3, 96369 Weißenbrunn |
| 13.11.2022 | 09261 / 3700 |
| 19.11.2022 | Dr. Frank Trapper, Rodacher Str. 44, 96317 Kronach |
| 20.11.2022 | 09261 / 51579 |

Weitere Termine lagen zum Redaktionsschluss nicht vor!

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 – 12 Uhr und von 18 – 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich – Alle Angaben ohne Gewähr!

Impressum:

Herausgeber:

Setale | Werbung | Fotografie

Auflage: ca. 2.650

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für jeden Haushalt in der Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für Dezember:

16. November 2022

Erscheinung:

30. November 2022

Redaktion, Gestaltung,

Anzeigenleitung, Realisation:

Setale | Werbung | Fotografie, Lorenz Setale, Badstraße 29, 96332 Pressig-Rothenkirchen, Telefon 09265 7146, Fax 09265 913627, Mail infoblatt@setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil (Rathaus-Info):

Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet jeweils der Verfasser verantwortlich und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, daher bei Einsendungen bitte auf Rechtschreibung achten, Namen und Ort angeben. Textkürzungen behalten wir uns vor. Je Artikel wird max. ein Foto veröffentlicht. Die Redaktion entscheidet, wann und welche Artikel veröffentlicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine, Telefonnummern und Adressen übernehmen wir keine Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, kann kein Schadensersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Herausgeber behält sich vor, Anzeigen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

über 90 Jahre

GmbH & Co. KG

Fröba-Bau

BUCHBACH www.froeba-bau.de

| | | |
|---------------------|-------------------|-----------------|
| Grabsteinreparatur | Steinmetzarbeiten | Grabmale |
| Planen und Bauen | Altbausanierung | Dämmputze |
| Erdbau, Pflasterbau | Fassadensanierung | Estricharbeiten |
| Natursteinwerk | Verputzarbeiten | Transporte |

Tel. 0 92 69 / 3 14 • Fax 0 92 69 / 9 80 98 45 • Info@froeba-bau.de

750 Jahre Burggrub - Burggrub blickt auf bewegte Geschichte zurück



Eine besondere Attraktion ist das Bronzerelief mit historischen Motiven anlässlich „750 Jahre Burggrub“. Im Bild (von rechts) Siegfried Hauck, Angelika Rosenbauer sowie die Brüder Reiner und Wolfgang Rosenbauer.

Burggrub – In einem festlichen Rahmen beging der 770 Einwohner zählende Stockheimer Ortsteil Burggrub unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Rainer Detsch in der Festhalle Erwin Schwarz seine Ersterwähnung vor 750 Jahren. Unter der Leitung von Dirk Raupach und Dirk Kreul waren alle elf Ortsvereine in die Jubiläumsfeierlichkeiten mit eingebunden. Als Moderator stellte sich beim Festkommers Pfarrer Michael Foltin zur Verfügung, der unter anderem auch die Begrüßung vornahm. Insbesondere erinnerte er an den verstorbenen Ortschronisten Willi Bischoff, der mit seinem Buch „Burggrub - Geschichte und Geschichten“ ein beachtenswertes Vermächtnis hinterlassen habe. Ebenfalls würdigte Foltin vor allem den Einsatz von Dirk Raupach und Dirk Kreul bei den Jubiläumsvorbereitungen sowie das Engagement der Ortsvereine. Ausführlich informierte die Vorsitzende des Kapellenbauvereins, Angelika Rosenbauer, über die Ortsgeschichte. Außerdem sorgte Siegfried Hauck

mit humoristischen Beiträgen für eine weitere Bereicherung des Abends. Die musikalische Umrahmung oblag der Stockheimer Bergmannskapelle unter der Stabführung von Isabell Zipfel. In seinen Ausführungen ging Schirmherr Rainer Detsch auf die aktuellen Krisen wie Pandemie, Klimaproblematik, Energieknappheit und Kriege ein. Trotzdem dürfe man die Zuversicht nicht verlieren, denn zu allen Zeiten hätten die Vorfahren Rückschläge gemeistert. Aus der Not seien starke Dorfgemeinschaften entstanden, die sich weiterentwickelt hätten. Voller Stolz könne man auf die Aufbauleistung der Vorfahren zurückblicken. „Deshalb feiern wir heute das Gedächtnis der Vorfahren. Deshalb stehen wir in der Verantwortung, unsere Heimat zu pflegen und weiter zu entwickeln. Und ich bin zuversichtlich, dass die „Grüber“ die Herausforderungen meistern werden“, sagte der Schirmherr voller Optimismus. Die Glückwünsche des Landkreises Kronach überbrachte der weitere Stellvertreter des Landrats, Bernd

Steger. Seit 1975 in die Großgemeinde Stockheim integriert, habe sich die Dorfgemeinschaft von Burggrub weiterentwickelt. Feststellbar sei aber auch, dass gerade in der heutigen Zeit die Sehnsucht nach Heimat verstärkt spürbar sei. Ein weiterer Höhepunkt beim Festkommers war die Vorstellung von zwei Erinnerungsobjekten anlässlich „750 Jahre Burggrub“. So hatten Reiner und Wolfgang Rosenbauer sowie Siegfried Hauck ein Bronzerelief mit historischen Motiven angefertigt. Finanziell wurde das Vorhaben von Thomas Winter von der Eisengiesserei Kronach unterstützt. Außerdem schuf Dirk Kreul eine Gedenktafel mit der Darstellung einer Baumscheibe, die wichtige Ereignisse der Ortsgeschichte in Erinnerung ruft. Sie wird

zu einem späteren Zeitpunkt im Dorf aufgestellt. Einen besonderen Dank richtete Mitorganisator Dirk Raupach an Pfarrer Michael Foltin, an Bürgermeister Rainer Detsch sowie an die Familie Erwin, Ute und Uwe Schwarz, die ihre Festhalle für das Jubiläum kostenlos zur Verfügung gestellt hatten. „Ihr seid ein Segen für die Dorfgemeinschaft“, so anerkennend der Mitorganisator. Ebenfalls würdigte Raupach die Spendenbereitschaft, wobei er besonders die Raiffeisenbank und die Sparkasse erwähnte. Immerhin seien an Geldspenden 5780 Euro und tausend Euro an Sachspenden eingegangen. Ein weiterer Dank galt Steffen Kessel und Jana Frey für die Unterstützung.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

Stockheimer INFOBLATT
Annahmeschluss
Dezember-Ausgabe: 16.11.2022



FOIDL

Pflegedienst | Tagespflege

| | |
|-----------------------|-----------------------|
| Pflegedienst | Tagespflege |
| Hauswirtschaft | Pflegeberatung |

| | | | |
|--|---|--|---|
| Pflegedienst Kronach Im Ziegelwinkel 16 96317 Kronach Tel. 09261 63344 | Tagespflege Kronach Rodacherstraße 7 96317 Kronach Tel. 09261 610662-20 | Pflegedienst Pressig Hauptstraße 38 96332 Pressig Tel. 09261 63344 | Tagespflege Pressig Am Rauhen Berg 4 96332 Pressig Tel. 09265 8069420 |
|--|---|--|---|

Als Familienunternehmen in der häuslichen Kranken- und Altenpflege betreuen wir seit 1995 hilfsbedürftige Menschen mit ambulanter Pflege und Tagespflegen in Kronach und Pressig.

Mehr Infos unter www.foidl-pflege.de

Rathaus-Info



Gemeinde Stockheim

Verfasserin: Martina Bradler

Im Berichtszeitraum fand keine Gemeinderatssitzung statt.

Dem Dorf gehört die Zukunft

Die Gewinner der derzeitigen gesellschaftlichen Entwicklung sind kreative Kommunen: Vitale Klein- und Mittelstädte sowie agile Dörfer. Wohn- und Lebensqualität, Bildungsangebote und bürgerschaftliches Engagement sind die neuen Standortfaktoren. Kreative Kommunen nutzen die neue Lust aufs Land als Wettbewerbsvorteil und sind attraktiv für Einheimische wie Fremde. Die Grenzen zwischen Urbanität und Dörflichkeit verschwimmen zunehmend. Damit entstehen neue Chancen und Perspektiven für den ländlichen Raum. Es geht gezielt darum, vor Ort vorhandene Stärken zu stärken und neue zu entwickeln. Weltoffenheit, Kreativität, vernetztes Denken und kulturelle Diversität geht auch gut auf dem Land und nicht nur in den Städten. Der soziale Zusammenhalt ist die wohl zentralste Ressource unserer Gesellschaft, insbesondere in unseren kleinräumigen, ländlichen Dorfstrukturen. Daher gehören Maßnahmen gegen die Landflucht zu den großen Zukunftsaufgaben der Kommunalpolitik in den nächsten Jahren - von der Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs über die verstärkte finanzielle Förderung von Kindergärten und Schulen bis zu aktivierenden Hilfen für freiwillige soziale Dienste in ländlichen Wohngebieten. Richtungsweisend für den Landkreis sind das neue ÖPNV-Konzept, der Lucas-Cranach-Campus und die dadurch generierte herausragende Entwicklung unserer Kreisstadt und unseres Landkreises insgesamt. Alle Kommunen des Landkreises werden davon profitieren. Unsere Heimat wird gestärkt, entwickelt sich enorm weiter und bleibt damit zukunftsfähig.

Mehr und mehr gerade junge Familien und auch ältere Menschen sehen die Vorteile des ländlichen Lebens in Wohnqualität und gefühlter Sicherheit in unseren Dörfern und Kleinstädten. Diese Trendwende könnte sich in Zukunft weiter verstärken aufgrund der aktuellen Entwicklung und Problemstellungen mit Pandemie, Klimaveränderung, Energiekrise und Krieg. Uns im ländlichen Raum gehört die Zukunft!

Mit Zuversicht gehen wir es an und arbeiten weiter an einer lebens- und liebenswerten Heimat - trotz und gerade wegen der anstehenden Verhältnisse - mit aller Kraft und den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen!

Text: Bürgermeister Rainer Detsch

Projekt „Kommunalmarketing“ kurz vorgestellt

Die Gemeinde Stockheim hat sich mit dem Modellprojekt „Kommunalmarketing“ auf ihren eigenen Entwicklungsweg gemacht. Aktuelle Herausforderungen und vorhandene Potenziale wurden erfasst, Ziele formuliert und eine kommunale Entwicklungsstrategie erarbeitet. „Der beim Kommunalmarketing erarbeitete Begriff „Gemeinschaftlich“ steht für das neue Corporate Identity von Stockheim - abgeleitet aus unserer einzigartigen Tradition, die durch ein starkes und selbstbewusstes WIR-Gefühl zum Ausdruck kommt; geprägt von der unverwechselbaren Bergbaugeschichte“, erläutert

Rainer Detsch. Unter dem Titel „Gemeinschaftlich“ wurden zwei Schlüsselprojekte definiert: Zum einen die Profilschärfung als Bergwerks-Gemeinde mit der Sanierung und dem Umbau der Rentei zu einer Kultur- und Begegnungsstätte der Bevölkerung sowie zum anderen die Forcierung der Wohnraumentwicklung zur Befriedigung der hohen Nachfrage nach Wohnraum in der Gemeinde.

Ein Paradebeispiel für bürgerschaftliches Engagement ist die im Herbst 2020 gegründete Seniorenarbeitsgemeinschaft Stockheim (SAGS). Die Initiative macht es sich zur Aufgabe, Wünsche bzw. Anregungen der älteren Bevölkerung in der Großgemeinde anzugehen und umzusetzen. Der SAGS gehören Ansprechpartner von jedem Ortsteil an. Ein wichtiges Thema ist es, Senioren die Scheu vor neuen Kommunikationsmitteln zu nehmen. In diesem Zusammenhang entstand Anfang dieses Jahres der Digital-Stammtisch – ein lockerer Erfahrungsaustausch mit „Stammtisch-Charakter“, der sich an alle Neue-Medien-Interessierte und Medien-Unsichere Ü 65 wendet. Moderiert vom Bürgermeister wird der Digi-Stammtisch in der Regel einmal im Monat im Sitzungssaal des Rathauses abgehalten und interessierten Senioren kleine Hilfestellungen gegeben.

Eine weitere private Initiative findet sich am Park vor dem Rathaus - in Form eines auf großen Zuspruch stoßenden „Bücherstollens“. Die Idee entstand im Pfarrgemeinderat St. Wolfgang. Oliver Kraus nahm sich der Sache an. Der gelernte Schreiner Rainer Kraus - seines Zeichens 82 Jahre jung - schuf schließlich den an die Bergbau-Tradition angelehnten „Bücherstollen“ aus Holz. Die Attraktion konnte im Juni 2021 mit Hilfe freiwilliger Helfer aufgestellt werden und wurde mittlerweile mit einer Sitzgruppe abgerundet. Im „Bücherstollen“ kann nicht mehr benötigte Literatur eingestellt werden, um damit anderen Lesern eine Freude zu bereiten. Die entnommenen Bücher können nach der Lektüre natürlich auch wieder zurückgebracht werden oder es findet ein Austausch mit anderen Büchern statt.

Text: Bürgermeister Rainer Detsch

Termine

Volkstrauertag in der Gemeinde Stockheim

Am Samstag, den 12. November 2022, und Sonntag, den 13. November 2022, finden folgende Gottesdienste und Andachten zum Volkstrauertag statt:

| | | |
|---------------------|-----------|--|
| Samstag, 12.11.2022 | 17.30 Uhr | Kirchenparade ab Dorflinde Haig |
| | 17.30 Uhr | Gottesdienst mit Totengedenken in Haig |
| | 19.00 Uhr | Gottesdienst mit Totengedenken in Haßlach |
| Sonntag, 13.11.2022 | 08.45 Uhr | Gottesdienst mit Totengedenken in Stockheim |
| | 9.00 Uhr | Gottesdienst mit Totengedenken in Burggrub |
| | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Totengedenken in Neukenroth |
| | 14.00 Uhr | Andacht in Reitsch |

Sprechtage Rentenversicherung in Pressig am 17.11.2022

Die Deutsche Rentenversicherung hält in Pressig am 17.11.2022 vormittags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und nachmittags von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr ihren Sprechtag ab.

Termine können Sie unter 09265/990-19 beim Markt Pressig, (Frau Wicklein) vereinbaren.

Stockheimer INFOBLATT



Meldungen in Kürze mit Würze



Patrick Neubauer schloss seine Ausbildung mit der Note 1,2 ab

Nach dem Besuch der Realschule und Abschluss an der FOS begann Patrick Neubauer aus Stockheim eine Ausbildung zum Mechatroniker bei der Maschinenfabrik Weber in Kronach im Rahmen eines dualen Studiums. Im Februar des vergangenen Jahres konnte Herr Neubauer seinen Bachelor nach viereinhalb Jahren Ausbildung und Studium mit der herausragenden Note von 1,2 abschließen. Aktuell setzt er sein Studium als Werkstudent mit 20 Wochenstunden mit dem Ziel des Masterabschlusses Maschinenbau fort. Bürgermeister Rainer Detsch gratulierte in einer kleinen Feierstunde Herrn Patrick Neubauer zu dem exzellenten Abschluss mit 1,2 und überreichte ein Präsent. Er lobte dabei vor allem seine gute Organisation und Selbstdisziplin und wünschte ihm für die weitere berufliche Laufbahn alles Gute.

Sicherung der Gehbahnen im Winter

Bevor die winterliche Witterung richtig einsetzt, weist die Gemeinde Stockheim alle Haus- und Grundstücksbesitzer auf Verpflichtungen hin, welche die kalte Jahreszeit mit sich bringt. Die Räum- und Streupflicht, die selbstverständlich auch die privaten Grundstücksbesitzer betrifft, soll helfen, Unfälle und damit auch etwaige Schadensersatzforderungen zu vermeiden. Die Grundstückseigentümer haben nach der „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung von öffentlichen Straßen und der Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung)“ die Verpflichtung, die Gehwege zu sichern.

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflurrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Es wird leider immer wieder beobachtet, dass die Anlieger die zu räumenden Schneemassen auf die Fahrbahn werfen, somit den Verkehr behindern (Haftung!) und ein erneutes Räumen der Straßen verursachen. Auch ist bekannt, dass sich Räumende sehr viel Mühe geben und ihren Schnee oft den Nachbarn zutragen und auf dessen Grundstück lagern. So etwas sollte nur nach gegenseitiger Absprache vorgenommen werden, um den nachbarlichen Frieden zu erhalten. Räumpflichtige, die an Schulwegen wohnen, sollten unseren Aufruf besonders beachten, denn es wurde wiederholt be-

obachtet, dass die Kinder auf der Straße gehen, wenn die Gehsteige nicht geräumt sind.

An die Dauerparker auf den Straßen

Alljährlich werden Fahrzeuge festgestellt, die tage- und wochenlang in engen und verkehrsreichen Straßen abgestellt sind und ebenso gut auf einem nahen Parkplatz oder auf dem eigenen Privatgrundstück hätten abgestellt werden können. Durch Dauerparker wird die Schneeräumung der Gemeinde sehr erschwert. Die Schneepflüge kommen nicht durch, die Straßen werden mehr und mehr zu Einbahnstraßen. An alle Dauerparker ergeht die Aufforderung, ihre Fahrzeuge zur Winterzeit auf einem Parkplatz in ihrer Nähe oder auf dem eigenen Privatgrundstück abzustellen, um dem Winterdienst der Gemeinde und den Räumfahrzeugen freie Bahn zu geben. Fahrzeughalter, die dieser Aufforderung nicht nachkommen und weiterhin unbekümmert ihre Fahrzeuge an unmöglichen Stellen abstellen und so Verzögerungen des Räum- und Streudienstes verursachen, werden entsprechend herangezogen. So weit sollte es aber bei aller Vernunft und der nötigen Rücksichtnahme nicht kommen.

Herbstferienprogramm des Kreisjugendrings Kronach

Die Natur färbt die Wälder gerade in viele Farbfacetten, auch die Kommunale Jugendarbeit und der Kreisjugending Kronach machen die Herbstferien in diesem Jahr für Kinder im Alter von 6 - 14 Jahre mit ihrem Herbstferienprogramm etwas bunter.

Süßes oder Saures, erschallt es an Halloween. Auch bei dem ersten Ferienprogramm „Happy Halloween“ am 31.10.2022 von 9 bis 12 Uhr in Küps spuken die kleinen Vampire, Hexen und Mumien. An dem gruseligen Vormittag für Kinder von 6 bis 10 Jahre stehen passende Spiele und Mitmach-Aktionen auf dem Programm.

Noch bunter wird es dann am 02.11.2022 von 9 bis 12 Uhr, wenn es heißt „Mutig Mitmachen!“ Gemeinsam mit dem FabLab des LCC Kronach findet der wohl coolste T-Shirt-Workshop für alle Kids ab 10 Jahre statt. T-Shirts werden nach dem eigenen Stil mit Drucker, Plotter oder durch Stickerei gepimpt.

Die herbstlichen Tage laden zum Relaxen und Entspannen ein. Darum dürfen sich die Kinder von 8 bis 13 Jahre auf die Entspannungs- und Wellnessstage vom 02.11.2022 bis 03.11.2022 mit Übernachtung im Jugendübernachtungshaus Mitwitz freuen. Von Yoga über Traumreisen, Gesichtsmasken oder die Herstellung von Kosmetik, lauter schöne Dinge laden zu einer Entspannungspause ein.

Auf wilde Entdeckungstour durch den Herbstwald geht es mit der Wildnispädagogin Tanja Sünkel am 04.11.2022 von 9 bis 14 Uhr in Hinterstöcken. Beim Wildnistag heißt es: Tiere beobachten, Fährten lesen, Spielen, Toben, Lager bauen, Freunde finden und gemeinsam das Essen am Feuerplatz zu bereiten.

Die Anmeldung zu den einzelnen Programmpunkten ist schriftlich ab dem 06.10.2022 möglich. Das Anmeldeformular ist online unter www.kreisjugendingring-kronach.de und auf der Homepage des Landkreises Kronach zu finden. Die Anzahl der Teilnahmeplätze ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Dieses Projekt wird aus dem „Bayerischen Aktionsplan Jugend“ des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert. Weitere Informationen erhalten Sie bei der der Geschäftsstelle des KJR und der Kommunalen Jugendarbeit unter 09261 678 369 oder 09261 678 308.

„Wo bleibt mein Geld?“ – Teilnehmer für nächste Erhebung zu Einnahmen und Ausgaben gesucht

Teilnehmer für Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) gesucht. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten, EVS als wichtige Datenbasis für politische Entscheidungen.

Nähere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage unter www.stockheim-online.de.



Fundsachen suchen ihre Eigentümer

Haustürschlüssel mit großem Kleeblattanhänger

Blazer schwarz Marke TAIFUN

Führerschein Chiarelli Giuseppe

Decke beige mit schwarz-gelben Punkten

Rother Rucksack deuter

Silbernes Armkettchen mit Gravur „Daniel“

rote Brille in blauem Apollo Etui

Mountainbike Herrenrad; Lakota/MT5000; 21 Gang

Fischer Price Spieltelefon

rot-schwarze Brille, eckig, OPH 9751 FLEX FA

Nikon Kamera schwarz in Tasche

NOPE geldbeutel rosegold Inhalt ca. 23€

Graue Jacke Grün-Weiß Frankenwald

1 Airpod

Mountainbike, schwarz, grau grün, Marke Bulls

Haiger Teich

DM-Stockheim

DM-Stockheim

Gehsteig vor Pflegedienst Baierlein

Parkplatz DM-Stockheim

Parkplätze Grundschule Stockheim

DM-Stockheim

ALDI

Spielplatz Wolfersdorf

Friedhof Stockheim

DM-Stockheim

DM-Stockheim

Bushaltestelle Stockheim

Bahnsteig Stockheim

Reitsch, Graben gegenüber Herrenbergweg 4a

Digi- Stammtisch

Wollen Sie:

- mit Ihren Lieben in Verbindung bleiben?
- sich über neueste Familienfotos freuen?
- Ihren Enkeln Grüße senden?
- Beiträge bequem von überall und jederzeit nachhören/-schauen?
- bequem einkaufen, ohne raus zu gehen
- Über Sprachbefehle (ohne Tippen) Informationen aus dem Netz holen?
- Spiele, Rätsel, Übungen kostenlos nutzen?

Ja? Dann Mut zu neuen Medien!

Egal ob Handy, Tablet, Laptop oder PC – wir unterstützen uns gegenseitig bei der Nutzung!

Die Seniorenarbeitsgemeinschaft Stockheim (SAGS) lädt zu einem lockeren Erfahrungsaustausch mit „Stammtischcharakter“ ein!

Anmeldung bitte bis zum 02.11. im Rathaus unter der Telefonnummer: 09265 8070-0



Herzliche Einladung an alle

Medien-Interessierte und
Medien-Unsichere Ü 65
zum

Digi-Stammtisch

Dienstag, 08. Nov.
15-17 Uhr im
Sitzungssaal des Rathauses

Gemein
SCHAFTLICH

verbunden bleiben!

Wir trauen uns das
zu!

Sie wollen da leben,
wo Gleichgesinnte helfen, Neues
zu erlernen und
anzuwenden?

... dann haben Sie Glück, dass Sie
in der Gemeinde Stockheim
zuhause sind

SAGS
Senioren-Arbeits-Gemeinschaft-Stockheim



Gemeinde Stockheim

KOMMUNAL
ENTWICKLUNG
KRONACH

Gefördert durch

Bayrisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

OBERFRANKEN
STIFTUNG

Stockheimer INFOBLATT
daheim oder unterwegs online lesen: www.stockheim-online.de



Rechtzeitig an Weihnachten denken!



Weihnachtsshopping

10% Spar-Wochenende

am **Fr., 11.11.2022**
von 8 – 18 Uhr und
Sa., 12.11.2022
von 8 – 16 Uhr

Große
Advents-
ausstellung
mit Glühwein
und
Weihnachts-
gebäck

gärtnerei
engelhardt
blumencenter

Inh. Rainer Engelhardt
Kronacher Straße 51 – Stockheim
Telefon 09265-387
www.engelhardt-blumencenter.de

faller

Mit OSKAR
endlich wieder
den Fernseher
verstehen.

BESTE SPRACHVERSTÄNDLICHKEIT

DANK INNOVATIVER TECHNOLOGIE FÜR STIMMOPTIMIERTEN TON

Haben Sie auch das Gefühl, dass Fernsehen zusehends anstrengender wird und Dialoge schwerer zu verstehen sind? OSKAR bringt Ihnen sprachoptimierten Ton genau dorthin, wo Sie sitzen. Stimmen werden hervorgehoben und störende Nebengeräusche aktiv reduziert. So verstehen Sie endlich wieder besser was im Fernseher läuft.

NEU

Ihr tragbarer
Sprachverstärker
für unbeschwerte
TV-Momente



Das
perfekte
GESCHENK

HÖRGERÄTE
GEUTER

HÖRGERÄTE GEUTER Filiale Kronach
Rosenau 15 | 96317 Kronach
E-Mail: kronach@hoergeraete-geuter.de
www.hoergeraete-geuter.de

Montag – Freitag:
8.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Samstag:
9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

★ Stockheimer INFOBLATT ★

Senden Sie uns Ihre Weihnachtsgrüße für die Dezember-Ausgabe bis zum 16.11.2022 an infoblatt@setale-werbung.de

Adventsfenster

Wer macht mit?

Stockheim – Die Planungen für die diesjährige Adventsfenster-Aktion laufen! Heuer wieder als Präsenz-Veranstaltung.

Fenster 1, 8, 13 und 14 vergeben... das kann sich aber schnell ändern. Wer Interesse hat, auch ein Fenster zu gestalten, bitte bei Oliver Kraus melden:

Weitere Infos, Anmeldung und Datenschutzerklärung finden Sie unter www.ig-stockheim.de

Jeder Fenster-Pate gestaltet sein persönliches Adventsfenster und integriert die jeweilige Tages-Zahl. Zum jetzigen Zeitpunkt sind die

Anmeldungen:
Firma Kraus & Kraus, Tel. 09265-9651,
E-Mail oliver.kraus@ubkraus.de

Ihre
Interessengemeinschaft
Stockheim



Adventsfenster

Bitte unterstützen Sie die Adventsfenster-Aktion auch in diesem Jahr!

Zum jetzigen Zeitpunkt sind noch nicht alle Fenster vergeben. Es werden noch Fensterpaten gesucht!

Weitere Infos unter www.ig-stockheim.de



Großer Weihnachtsausverkauf

Hochwertige Orient-, Gabbeh- und Nepal-Teppiche

bis zu **80 %** Weihnachts-Rabatt!

ZU **fehn** GEH'N

Werner Fehn e.K. Hauptstraße 25 96332 PRESSIG



„... in Müller's Weihnachtsbäckerei gibt's so manche Leckerei...“



Hexenhaus



Lebkuchen



Plätzchen



Plätzchen



Stollen



Müller Backhaus GmbH
Bundstraße 9
96362 Stockheim

facebook



www.muellersbackhaus.de





Rechtzeitig an Weihnachten denken!

Kfz.-Wünsch

Meisterbetrieb – Auto-Reparatur
Tel. 09261-93689
96342 Stockheim-Burggrub – Sonneberger Str. 29

| TÜV / AU im Hause am | Auch bei uns: |
|----------------------|--|
| Di., 08.11. DEKRA | Geschenk- Gutscheine für Weihnachten! |
| Mo., 14.11. TÜV | |
| Di., 22.11. DEKRA | Winterreifen ab 33 € |
| Mo., 28.11. TÜV | |
| Di., 06.12. DEKRA | |

Wollsocken auf Bestellung in allen Größen.

Hedwig Klinger

96342 Stockheim-Haig - Von Cramer-Klett-Str. 1
Tel 09261/64848 - Mobil 0151 14115328
hedwigklinger@arcor.de - fb: woll mer mal
Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung

Strickurse für Anfänger und Fortgeschrittene
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei mir
unter Mobil/Whatsapp Nr. 0151 14115328



Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss
Dezember-Ausgabe: 16.11.2022

Balance

Schönheit von Kopf bis Fuß
Mein Weihnachtsevent
ist dieses Jahr am 1. Advent

Viele Angebote und Überraschungen habe ich für euch vorbereitet!

**Freitag, 25.11. 2022 von 10 – 19 Uhr und
Samstag, 26.11.2022 von 10 – 17 Uhr**

An diesen Tagen **10%*** Weihnachtsbonus

* ausgenommen Angebote und reduzierte Preise

**GLOSBERG • Balthasar-Neumann-Str. 8
Tel. 09261/963232 od. Mobil 0175/2469513**



Inh. Rosi Wahl



GUT AUSSEHEN

schon ab **19,90 € / Monat**
3 Studios – 1 Beitrag
24 Std. – 365 Tage



fitness – Gesundheit – Spaß
rund um die Uhr

Ausgebildete
Trainer sind
bis zu
160 Std./Monat
für Sie da!

STOCKHEIM, Bergwerksstr. 36
0 92 65 - 4 32 98 88

KRONACH, Im Ziegelwinkel 9
0 92 61 - 50 19 69

NAILA, Walchstr. 15
0 92 82 - 2 55 98 19

www.24std-fitness.de

Testen Sie uns!

GRATIS*

1 Woche kostenloses Training
bei Vorlage dieses Gutscheins

* pro Person (ab 18 Jahre)
nur 1 Gutschein gültig und einlösbar!

 Find us on
Facebook

STOCKHEIMER INFOBLATT November 2022 – Heft 291

Seite **11**

Die Stockheimer CSU schickt Daniel Weißerth ins Rennen



Sie wollen Daniel Weißerth bei seiner Kandidatur für das Stockheimer Bürgermeisteramt unterstützen. Im Bild von links: Jens Korn, Gunther Dressel, Daniel Weißerth, Landrat Klaus Löffler, Stefan Beetz, Albert Rubel und der Pressiger Bürgermeister Stefan Heinlein.

In seiner Vorstellungsrede gab Daniel Weißerth einen Einblick, wie er die Bergwerksgemeinde gestalten will.

Stockheim – Im Business- und Wellness Hotel Rebhan wurde Daniel Weißerth von den CSU-Mitgliedern der Gemeinde Stockheim als Kandidat für die Bürgermeisterwahl am 29. Januar 2023 nominiert. Die 29 Stimmberechtigten unter den mehr als 50 Gästen stärkten ihm mit einem einstimmigen Votum den Rücken. „Ich will Bürgermeister in unserer schönen Gemeinde Stockheim werden“, sagte Weißerth zu Beginn seiner Nominierungsrede. Er räumte ein, dass er eine gewisse Zeit für seine Entscheidung benötigt habe. Dankbar äußerte er sich gegenüber dem amtierenden Bürgermeister Rainer Detsch, der ihn frühzeitig über seine Zukunftspläne informiert und ihm als 2. Bürgermeister oft die Möglichkeit

gegeben habe, in das Amt hineinzu schnuppern. In seiner Rede sprach er von schwierigen Zeiten, von Krieg und explodierenden Energiekosten, die auch auf die Kommunen Auswirkungen hätten. Trotz dieser Herausforderungen wolle er die Gemeinde zusammen mit den Bürgern gestalten, weiter nach vorne bringen und über die Pflichtaufgaben hinaus investieren. Stockheim sei finanziell gut aufgestellt. Mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von 189 Euro liege Stockheim weit unter dem bayerischen Durchschnitt. Schwerpunktmäßig nannte Weißerth unter anderem Investitionen in die Betreuungs- und Bildungseinrichtungen. Weiteres Augenmerk legt er auf die Ausstattung und Substanzerhal-

altung der beiden Schulstandorte in Stockheim und Reitsch. Aufgrund steigender Baukosten und einem Anstieg des Zinsniveaus müssten aktuell jungen Familien vom Traum des neugebauten Eigenheims Abstand nehmen. Der Wunsch und der Bedarf sei jedoch weiterhin vorhanden, so dass Alternativen geprüft werden müssten. Als Vorschlag erläuterte Weißerth sein Modell „Jung kauft Alt“.

Seine weiteren Ziele sind die zeitnahe Fertigstellung der Dorferneuerung in Reitsch, die Aufwertung von Ortsmitten in den Gemeindeteilen und insbesondere die verstärkte Zusammenarbeit mit der Nachbarkommune Markt Pressig. Ebenso sollen die anstehenden Straßensanierungen zeitnah ausgeschrieben und planmäßig durchgeführt werden. Das formulierte Ziel heißt: „Jedes Jahr eine Straße!“. Auch das Thema erneuerbare Energien, sei es Photovoltaik oder Wind, soll ins Auge gefasst werden. Hier erwähnte Weißerth ein Standortkonzept, dessen Ergebnisse Ende des Jahres erwartet werden. Danach beginne für das Gemeindegremium die intensive Arbeit verbunden mit der Frage, welche energetischen Möglichkeiten in Stockheim benötigt würden. Weiterhin ging Weißerth auf die „Rentei“ ein, die kein „Millionengrab“ sei, aber natürlich noch mit Ideen und Leben erfüllt werden müsse.

Daniel Weißerth, der seit dem Jahre

2008 Gemeinderatsmitglied ist und seit 2020 das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters innehat, lobte das ehrenamtliche Engagement, ohne das eine Kommune um vieles ärmer wäre. Besonders hob er den freiwilligen Dienst bei der Feuerwehr hervor. Landrat Klaus Löffler sicherte Daniel Weißerth seine Unterstützung zu. Er sprach von einem hervorragenden Miteinander mit dem amtierenden Bürgermeister Rainer Detsch, der sich nicht mehr zur Wiederwahl stellen wird. Zudem lobte er das Wirken von dessen Vorgänger Albert Rubel, der die Gemeinde Stockheim auf ein solides Fundament gestellt habe. Der Wahlleiter und stellvertretende CSU-Kreisvorsitzende Jens Korn sprach von einer „neuen Ära“ in Stockheim. Der Ortsvorsitzende des CSU OV Gemeinde Stockheim, Stefan Beetz, und sein Pendant vom CSU OV Reitsch, Gunther Dressel, sind überzeugt, den richtigen Bürgermeisterkandidaten ins Rennen zu schicken. „Daniel Weißerth ist ehrlich, offen, beliebt, teamfähig, bleibt sich selbst treu und besitzt Führungsqualitäten“, brachte es Stefan Beetz auf den Punkt. Daniel Weißerth, der derzeit als Kripobeamter in Coburg arbeitet, bedankte sich abschließend für das Vertrauen und die Unterstützung sowie bei seiner Familie und seiner Frau Kathrin für den Rückhalt.

Text und Bild: Veronika Schadeck

Wir sind umgezogen!

Maler & Stuckateurgeschäft

alexander WOLF
maler & stuckateur
KRONACH
Gabelsbergerstraße 9

- Vollwärmeschutz
- Maler/Putzarbeiten
- venezianische Spachteltechniken
- Lack/Satin Spanndeckenbau
- Fassaden Renovierung

Mobil: 0160/93897917

Altbau-Neubau-Umbau-Ausbau

Fliesen-Steger

Katharinenstraße 24, 96342 Stockheim
Telefon: 09265 5884 Mobil: 0173 2709464
Mail: info@steger-fliesenfachgeschaefte.de

Fliesen-
Mosaik-
Naturstein-
verlegung

Der Schreiner

Mathias Thomas

Neukenroth – Röthswiesen 12
96342 Stockheim
Tel. 0 92 65 – 91 41 40
Mobil 0171 – 1 99 47 75

Feuerwehr Wolfersdorf – mehrere Ehrungen bei JHV

Wolfersdorf – Die Feuerwehr Wolfersdorf hatte bei ihrer Jahreshauptversammlung mehrere Ehrungen aus den Jahren 2020, 2021 und 2022 nachzuholen. Mit Anerkennungs- und Dankesworten wurde an Gerd Lauterbach das staatliche Ehrenzeichen in Silber mit Urkunde des Freistaates Bayern für 25-jährige Dienstzeit bei der Feuerwehr verliehen. Für 40-jährigen aktiven Dienst bei der Feuerwehr wurden Robert Barnickel und Werner Buckreus das staatliche Ehrenzeichen in Gold mit Urkunde des Freistaates Bayern von Bernd Steger und KBI Harald Schnappauf überreicht. Bernd Steger gratulierte zur Ehrung und sprach Dank und Anerkennung im Namen von Landrat Klaus Löffler und im Namen des Landkreises Kronach aus. Erfreulich berichtete Kommandant Heiko Kaiser, dass die aktive Mannschaft durch drei Neuzugänge auf insgesamt 15 Wehrleute verstärkt wurde. Aus der eigenen Jugendwehr wurden Elisa-Michelle Kröller und Fabian Philipp aufgenommen. Michael Jungkunz kam aus der FF Stockheim nach Wolfersdorf. Im Jahr 2020 wurde Silvia Welsch zur stellvertretenden Kommandantin gewählt. Sie trat

die Nachfolge von Hans-Dieter Seedtke an, der aus gesundheitlichen Gründen vom Amt zurückgetreten ist. Als Jugendwartin berichtete Silvia Welsch von etlichen Übungen und Aktivitäten, allerdings wurden altersbedingt von den sechs Jugendlichen einige in die Mannschaft aufgenommen. Sie dankte ihren Jugendlichen sowie ihrem Stellvertreter Daniel Kaiser der aktiven Mannschaft mit Kommandant Heiko Kaiser für die gute Zusammenarbeit. 1. Vorsitzender Werner Buckreus informierte über etliche Sanierungs- und Reparaturarbeiten am Feuerwehrhaus. Der 53 Mitglieder zählende Verein musste viele Aktivitäten wegen Corona zurückstecken und die Sozialkontakte wurden vermisst. Bürgermeister Rainer Detsch lobte die Einsatzbereitschaft der FF Wolfersdorf als eine Hilfsorganisation aus der Mitte der Gesellschaft. Außer der ständigen Bereitschaft für den Dienst für den Nächsten, beteiligte sich die kleine, aber feine Wehr durch starke Präsenz, Initiativen und Aktivitäten in der Dorfgemeinschaft. Dank an den Verein auch für die finanzielle Investition, wie auch Arbeitseinsatz ins FW-Haus. Es ist viel in letzter Zeit geleistet wor-



Ehrungen bei der FF Wolfersdorf. Von links Bürgermeister Rainer Detsch, Roland Zorn, Oliver Agel, Ehrenkommandant Hans-Dieter Seedtke, Robert Barnickel, KBM Klaus Dressel, Kommandant Heiko Kaiser, KBI Harald Schnappauf, Landratsstellvertreter Bernd Steger, Vorsitzender Werner Buckreus, Elisa-Michelle Kröller, Fabian Philipp.

den, hob der Rathauschef danken hervor. Die Wehr Sorge für schnelle Hilfe vor Ort mit entsprechender Ortskenntnis. „Unsere Ortswehren bleiben deshalb unverzichtbar, auch im Hinblick auf die Gewinnung von Nachwuchs für die Wehr. Insgesamt darf festgestellt werden, dass die gemeindlichen Feuerwehren auf sehr gutem Stand in Technik und Häusern sind. Die Spezialisierung der Ortswehren muss weiter forciert werden, um den hohen Anforderungen in Zukunft weiter gerecht zu werden. Auch eine Anpassung der Fahrzeugkon-

zepte muss immer wieder auf den Prüfstand und an die Entwicklung angepasst werden, so Bürgermeister Detsch. Er konnte zusammen mit Vorsitzendem Werner Buckreus einige Vereinsehrungen für langjährige Treue vornehmen. Für langjährige Vereinstreue wurden geehrt: 25 Jahre: Oliver Agel, Mathias Schmidt, Peter Schülner. 40 Jahre Treue zum Feuerwehrverein: Georg Renk, Roland Zorn. 50 Jahre Treue: Dieter Lang.

Text: Karl-Heinz Hofmann
Bild: Silvia Welsch

Erntedank in Reitsch



Bei einem feierlichen Gottesdienst zu Erntedank wurden die mitgebrachten und gespendeten Lebensmittel und Erntegaben gesegnet. Bei seiner Predigt ging Pater Haagen näher auf die Bibelstelle aus dem Buch Habakuk ein, bei der es um unseren oft sehr kleinen Glauben ging. Der Erntedankaltar wurde in diesem Jahr wieder von den Wohnviertelhelferinnen aus Reitsch wunderschön gestaltet. Nach dem Gottesdienst freuten sich die Kinder vor über die große Brezell!

Text und Bild: Sibylle Horn

GREINER

G Lucas-Cranach-
M Straße 5
B 96332 Pressig
H

Telefon: 0 92 65 / 95 60 · Fax: 0 92 65 / 70 63
www.greiner-mineraloel.de · info@greiner-mineraloel.de



- Heizöl schwefelarm
- Holzpellets DIN Plus
- Benzin
- Schmierstoffe
- Tankanlagen
- Diesel
- Power-Diesel
- Tankreinigung/-entsorgung
- Festbrennstoffe
- 24h-Schlüsseltankstelle

Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne
und freut sich auf Ihren Anruf.

Erntedank - Mit Nahrungsmitteln sorgsam umgehen

Stockheim – Nach wie vor wird in den heimischen Kirchen der Erntedank großgeschrieben, so auch in der Pfarrgemeinde St. Wolfgang. Die Ministranten sowie die Kindergartenkinder gestalteten unter der Regie von Kirchenpflegerin Elvira Ludwig in Zusammenarbeit mit Martina Zimmermann den gut besuchten Familien-Gottesdienst. Für den farbenfrohen Altarschmuck waren Gudrun Hergenröder, Adelgunde Ramming und Elvira Ludwig zuständig. Außerdem bereicherte eine prächtige Erntekrone den Altarraum. Die musikalische Umrahmung hatte Organist Michael Lutz übernommen, die Kollekte war für den Caritas-Sozialladen bestimmt. Vor allem sollte den Kindern die Natur näher gebracht und das Ver-

ständnis für menschliche Arbeit beim Säen und Ernten geweckt werden, so Wortgottesleiterin Elvira Ludwig. Vor allem wies sie auf den hohen Stellenwert von Nahrungsmitteln hin, mit denen man sorgsam umgehen müsse. Insbesondere ging sie auf die Bedeutung von Sonne, Wasser, Blumen, Ackerboden, Tomaten, Kartoffeln und Brot für die Menschen ein. Gemeinsam zogen die Buben und Mädchen des Kindergartens St. Wolfgang mit dem Altardienst in die Kirche ein. Die mitgebrachten Körbchen mit Obst oder Gemüse wurden dann auf den Altarstufen abgestellt. Aufmerksam verfolgten auch die Kindergartenkinder mit ihrer Leiterin Claudia Baumann die Aktivitäten zum Erntedank.



Der gut besuchte Familien-Gottesdienst im Gotteshaus St. Wolfgang stand ganz im Zeichen des Erntedanks. Mit im Bild die Ministranten sowie Kirchenpflegerin Elvira Ludwig.

Nach dem Gottesdienst verkauften die Ministranten die gesegneten Minibrote. Der Erlös kommt dem

Caritas-Sozialladen in Kronach für die Ärmsten zugute.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

JHV bei der Feuerwehr Stockheim

Stockheim – Thomas Kaim wird das Ehrenzeichen des Freistaates Bayern in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst verliehen. Thomas Neubauer wurde mit dem Ehrenzeichen in Gold in Dank und Anerkennung für 40 Jahre aktiven Dienst dekoriert. Die Ehrungen nahmen der weitere Stellvertreter des Landrats, Bernd Steger und Kreisbrandrat Joachim Ranzenberger vor. KBR Ranzenberger schloss sich dem Dank an und lobt die FF Stockheim insgesamt als eine gut aufgestellte Wehr mit guter Ausrüstung, guter Ausbildung und hervorragender Struktur von der Kinder-, Jugendfeuerwehr bis zur schlagkräftigen Mannschaft mit einem soliden und regen Verein. Vereinsvorsitzender Renald Steger, der seit 2017 erstmals mit einem fünfköpfigen Vorstandsteam eine neue Zeit einläutete, verkündete zugleich, dass er nicht mehr kandidiere. Es sei an der Zeit, dass Jüngere vorrücken. Die FF Stockheim zählt 154 Mitglieder, davon 13 Frauen, sieben Jugendliche und 15 Kinder. Sein Bericht erstreckte sich von 2020 bis 2022 und er stellte fest, soweit es Corona zugelassen hat, war der Verein bei allen kirchlichen und bei den örtlichen Festen stets mit einer

Abordnung vertreten. 1. Kommandant Christian Rebhan freute sich, dass trotz Corona die Mannschaft der Aktiven mit 50 volljährigen Aktiven gleichgeblieben ist. Dazu kommen 14 Kinder und zehn Jugendliche. Felix Schwabe absolvierte erfolgreich den Lehrgang zum Zugführer und Leiter einer Feuerwehr sowie Lukas Eisenbeiß und Manuel Müller zum Gruppenführer ausgebildet wurden. Es wurden 2020 und 2021 32 Übungen abgehalten und die Stützpunktwehrr Stockheim wurde in beiden Jahren zu fünf Großeinsätzen gerufen. Inzwischen sind die Einsatzzahlen stark angestiegen, bisher war man im Jahr 2022 schon 33 mal ausgerückt. Jugendwart Patrick Neubauer berichtete von der erfolgreichen Titelverteidigung beim Kreisleistungsmarsch, trotz fast zweijähriger Pause zeigten die Jugendlichen der FF Stockheim und Burggrub eine hervorragende Leistung und qualifizierten sich wieder für den Bezirksleistungsmarsch. Die sechs Aktiven der Jugendgruppe bestehen aus drei Mädchen und drei Jungs. Diana Hergenröder informierte über Aktivitäten der 14 Stockheimer Feuerwehrr der Kinderfeuerwehr. Die



Staatliche Ehrungen für 25- und 40-jährige Dienstzeit bei der FF Stockheim. Von links Bürgermeister Rainer Detsch, 1. Kommandant Christian Rebhan, KBR Joachim Ranzenberger, KBI Harald Schnappauf, Thomas Neubauer, Thomas Kaim, Renald Steger, Bernd Steger (Landratsstellvertreter)

fleißigen Übungen zahlten sich aus und das Publikum staunte, was die Feuerwehrr so alles über Brandeinsätze wissen du wie sie zur Abwehr von Feuer und Flamme vorgehen müssen. Für Vereinstreue wurden geehrt: 65 Jahre: Ottomar Lutz. 60 Jahre: Willi Haderlein, Walter Kreisler, Armin Schülner, Roland Steger. 50 Jahre: Werner Fröba. 40 Jahre Thomas Neubauer, Frank Oberkofler. 25 Jahre: Thomas Kaim, Daniel Wachter, Frank Wich, Ute Paschky. Bei den Neuwahlen wurden in die fünfköpfige Vorstandsriege ge-

wählt: Thomas Kaim, Udo Barnickel, Fabian Völk, Frank Wich und Ute Paschky, (neu im Amt Frank Wich und Fabian Völk). Zu Vertrauensleuten wurden berufen: André Korn und Sonja Krause. Kassensprüfer: Benedikt Barnickel und Renald Steger. Bürgermeister Rainer Detsch gratulierte allen Geehrten und dankte der Führungsmannschaft sowie der Kommandantur für ihr großes Engagement das ganze Jahr über.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Pfarrei i.R. Baptist Schaffer feiert 80. Geburtstag



Zu Besuch beim Jubilar (v.l.): Karin Lieb, Elvira Ludwig, Dietmar Lieb, Jubilar Baptist Schaffer im Rollstuhl, dahinter Diakon Wolfgang Fehn, Dekan Detlef Pötzl und Hans Martin.

Wallenfels/Stockheim – Der frühere Pfarrer von Neukenroth und Stockheim Baptist Schaffer feierte im Caritas Alten- u. Pflegeheim in Wallenfels seinen 80. Geburtstag. Dazu sind zahlreiche Gratulanten angereist. Dekan Detlef Pötzl aus Teuschnitz, Diakon Wolfgang Fehn und Kirchenpflegerin Elvira Ludwig aus Stockheim, Dietmar und Karin Lieb, seine ehemalige Haushälterin, seine Mitbrüder Hans Martin und Josef Spörlein, die beide ebenfalls im Pflegeheim in Wallenfels sind, wurden von Gabriele Alka vom Besuchsdienst willkommen geheißen. Sie brachten die besten Glück- und Segenswünsche für den Jubilar. Baptist Schaffer war bis zu seiner Pensionierung 2013 Pfarrer in Neukenroth und Stockheim. Von 2003 bis 2009 war er Dekan von Kronach.

Davor war er Pfarrer in Steinbach a. Wald 1979 bis 2002 und Teuschnitzer Dekan von 1986 bis 2002. Baptist Schaffer stand der KAB als Bezirkspräses zur Verfügung. 1993 zum Weihnachtsfest wurde in der Erzbischöfliche Titel Geistlicher Rat verliehen. Er unterstützte auch die Jugendarbeit im Bildungshaus am Knock. Pfr. Schaffer war an seinem Festtag bester Laune, auch wenn er schlecht sehen kann und auf dem Rollstuhl angewiesen ist, begrüßte und verabschiedete seine Gäste selbst. Das Caritas Alten- und Pflegeheim Wallenfels versorgte die Gäste und den Jubilar vorbildlich. Später kamen noch der Wallenfels Bürgermeister Jens Korn und eine Abordnung von der Pfarrei Neukenroth.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

Christopher Rottmann gewinnt erneut das Abangeln



Andreas Müller, Herbert Fuhrmann, Christopher Rottmann, Philipp Viering (v.l.).

Haßlach – Christopher Rottmann hat bereits im Vorjahr das Abangeln gewonnen und dies gelang ihm auch in diesem Jahr. Das Abangeln, das am Samstag den 08.10. nachmittags stattfand, war die letzte gemeinsame Angelveranstaltung für die aktiven Angler im Angeljahr des Haßlacher Angelvereines. Das bedeutet jedoch nicht, dass die

Vereinsgewässer für das Angeln geschlossen wären. Es darf, bis auf das Fließgewässer Haßlach, an den beiden Vereinsweihern weiterhin geangelt werden. Hinter dem Gewinner Rottmann sicherte sich Herbert Fuhrmann Platz zwei, Dritter wurde Andreas Müller. Der 1. Vorsitzende Philipp Viering dankte allen Teilnehmern. Text und Bild: Karl-Heinz Preiß

Bestattungsinstitut „Pietät“

PLUSCHKE

Alle Bestattungsarten
Überführung von und zu allen Orten
Auf allen Friedhöfen tätig
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Immer für Sie erreichbar unter
☎ 09261 2255

Friesener Str. 48 | 96317 Kronach | www.bestattung-pluschke.de

Qualität und Kompetenz seit über 20 Jahren

Häfner e.K.
Küchen www.kuechen-haefner.de

Sonneberger Str. 36a · 96342 Burggrub · Tel. 09261 93231 · Fax 63387 · www.kuechen-haefner.de · info@kuechen-haefner.de

Anfangsgottesdienst mit dem Kindergarten Haßlach



Nach der Besichtigung des Gemeinschaftsraumes fanden sich am Eingang des Gemeinsschaftsraumes (v.l.) Kirchenpfleger Stefan Klinger, Leiter der Bauverwaltung Dirk Raupach, Michael Klinger, Beauftragter für Kiga-Finanzen, Diakon Wolfgang Fehn, Bürgermeister Rainer Detsch, Kiga-Leiterin Susanne Scherbel, Johanna Löffler und Jutta Walter als Erzieherin der Vorschulgruppe.

Haßlach – Zum Kindergartenstart bereitet der Kindergarten Haßlach einen Gottesdienst vor und lud alle Eltern und Großeltern und die Pfarrgemeinde ein.

Diakon Wolfgang Fehn begrüßte nach der langen Corona-Pause die vielen Kinder mit ihren Eltern und die Pfarrgemeinde ganz herzlich. „Neue Wege gehen“ ist unser Thema und vielleicht auch euer neuer Weg hierher in die St. Johanneskirche. Manche werden auch im Kindergarten neu sein, manche

wechsellern die Gruppe oder werden wie die Vorschüler, hier im Gemeinschaftsraum an der Kirche ihren Kindergartenort finden. Auch für die Eltern sind diese Wege vielleicht neu, sie geben ihre Kinder in der Einrichtung, damit sie hier spielen und Lernen und sich vorbereiten auf das Schulleben. Gleich zu Beginn kamen drei Kinder der Vorschule heraus und sprachen die Kyrierufe.

Jutta Walter, die Erzieherin der Vorschulgruppe begleitete an der Gi-

tarre die thematischen Lieder wie: Wege gehen, Wege gehen oder das Kindermutmachlied: Wenn einer sagt ich mag dich Du. In seiner Predigt ging Diakon Fehn auf die Fußabdrücke ein, die die Vorschulkinder im Vorfeld mit Begriffen wie Freude, Liebe, Kameraden, Sorgen, Ängste, Freunde, Jesus,... beschrieben haben.

Er zeigte auf, dass neue Wege gehen manche Unsicherheiten aber auch Hoffnungen und Freuden in sich birgt. Die Kinder zählten auf, wer sie begleitet. Zuerst natürlich die Eltern, Großeltern und Omas die sie täglich zum Kindergarten bringen. Dann ihre Freunde im Kindergarten und die Erzieherinnen des Kindergartens. Und nicht zuletzt Gott, der in Jesus uns zugesagt hat, dass er immer an unserer Seite ist.

Die Fürbitten sprachen die Mitarbeiterinnen und zum Vater unser kamen alle Kinder um den Altar und beteten mit Gesten das Gebet Jesu. Nach den Verkündigungen bedankte sich Kiga-Leiterin Susanne Scherbel für die Vorbereitungen bei ihren Kolleginnen und den Kindern. Neue Wege, so sagte sie, müssen in diesem Jahr auch wir

im Kindergarten gehen. Durch die große Anzahl der Kinder ist eine vierte Gruppe für die Vorschulkinder notwendig, die dankenswerter Weise im Gemeinschaftsraum an der Kirche Platz findet. Dafür dankte sie die Kirchenverwaltung und auch Bürgermeister Rainer Detsch, dass das möglich gemacht wurde. Frau Scherbel lud zum Kennenlernen alle in den Gemeinschaftsraum ein. Sie dankte Diakon Fehn, Organisten Rainer Endres und den Elternbeirat, die zum Kuchenverkauf einluden. Diakon Fehn sprach am Schluß des Gottesdienstes alle den besonderen Segen zu, den alle am Ausgang auch mit nach Hause bekamen. Er sprach: Der Herr segene deinen Weg, die sicheren und die tastenden Schritte, die leichten und die schweren, die zieldtreibigen und die zögerlichen. Er segne dich, damit du immer die Kraft hast aufzustehen und weiterzugehen, auszuruhen und innehalten. Dein Gott, der ICH-BIN-DA, lasse dich spüren, dass er immer bei dir ist und du geliebt und gesegnet bist im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Text und Bild: Wolfgang Fehn

Begeisterung bei Klein und Groß – Kirche lebt

Neukenroth – Erstmals hat der Pfarrgemeinderat Neukenroth/ Haßlach einen Familien- und Kindergottesdienst zum Erntedankfest angeboten. Sehr zur Freude der Organisatoren stieß diese Gottesdienstform auf reges Interesse bei den Familien und große Begeisterung bei den vielen anwe-

senden Kindern. „Unser erster Familiengottesdienst mit vielen jungen Leuten war einfach super. So gut besucht habe ich St. Katharina schon lange nicht mehr gesehen und alle haben mitgemacht. Man sieht, die Menschen sind noch da und kommen auch, wenn sie angesprochen werden“, bilanzierte



Die schicke Erntekrone gestaltete der Neukenrother Landwirt Wilhelm Eidelloth.

der Pfarrgemeinderatsvorsitzende und Wortgottesdienstleiter Sebastian Rauer (Bildmitte) zufrieden. An der Gestaltung mitbeteiligt waren Katharina Schüle (rechts im Bild), Katrin Fiedler (halblinks) sowie Sophia Rubel und Annalena Nickol.

Der herrliche Erntedankaltar wurde in bewährter Weise vom Obst- und Gartenbauverein Neukenroth zusammen mit Mesnerin Theresa Langbein aufgebaut.

Text: Jürgen WeiBerth
Bild: Lukas Engelhardt



Planung und Durchführung von

- Maurerarbeiten • Betonarbeiten
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Trockenbau • Gebäudesanierung
- Kanalsanierung

Michael Haderlein · Bergwerksstr. 44 · 96342 Stockheim
Tel. 09265-5336 · Fax 09265-807783 · Mobil 0170-6732784

Reitscher Vereine spenden an Ukrainehilfe „Roman“

Reitsch – Die Reitscher Vereine haben kürzlich eine Benefizveranstaltung für die Ukraine-Hilfsaktion „Roman“ gestaltet. Den Erlös daraus, stattliche 3.000 Euro konnten sie an Tom Sauer überreichen. Neben gesanglicher und musikalischer Unterhaltung in der Heilig-Kreuz Kirche durch den Chor Spirit Voices gab es auf dem Kirchvorplatz Imbiss, Getränke, Kaffee und Kuchen und andere hausgemachte kulinarische Köstlichkeiten und regionale Schmankerl. Gunther Dressel, Mitinitiator der Veranstaltung, nannte es ein gutes Zeichen des Zusammenhaltes in der Dorfgemeinschaft und das Ergebnis zeige eine beispielhafte Solidari-

tät mit der von Krieg gepeinigten und Not leitenden Bevölkerung in der Ukraine. Tom Sauer war schon mit fast 20 Hilfstransporten selbst im Kriegsgebiet und ist jedes Mal fassungslos über das Leid der Menschen. Das kann man sich in unserem Wohlstandsland nicht vorstellen, was das Volk erleiden muss, schüttelt Tom Sauer entsetzt den Kopf und ist sehr dankbar für die Spende, die er wieder persönlich an entsprechende Hilfsorganisationen in der Ukraine überreichen wird. Dieser Aufwand hat sich gelohnt resümierten die Vereinsvorsitzenden bei der Erlösübergabe und zeigen sich froh darüber den Menschen in der Ukraine damit



Spendenübergabe in Reitsch von Vereinen an Tom Sauer für die Ukraine-Hilfsaktion „Roman“: Von links Matthias Keim (Feuerwehrkommandant), Berthold Schmidt (Feuerwehrvorsitzender), Tom Sauer, Gunther Dressel (CSU- Ortsvorsitzender), Sebastian Kestel (Glasfreunde), Andrea Hart (Chorleiterin Spirit Voices).

eine kleine Hilfe bieten zu können. Stattliche 3.000 Euro konnten an

Tom Sauer überreicht werden.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Kreiserntedankfest in Burggrub



Begrüßung vor dem Abmarsch zur Kirchenparade von links Bürgermeister Rainer Detsch, Innenminister Joachim Herrmann und Mitorganisator Dirk Raupach.

Burggrub – Die diesjährige Kreiserntedankfeier des Bayerischen Bauernverbandes (BBV) Kreis Kronach fand im Zusammenhang mit der 750 Jahrfeier von Burggrub statt. Aus diesem Anlass nahm auch der Bayerische Innenminister sowie Staatsminister für Integration und Sport, Joachim Herrmann am Kreiserntedankfest teil. Er führte auch, mit weiteren Ehrengästen aus Politik, Kirche und Landwirtschaft und örtlicher Vereine, die Kirchenparade an, die von den „Haache Volksmusikanten“ (Leitung Thomas Rauh) zur Festhalle geleitet wurde. Den Festgottesdienst als Dank für die Erntegaben gestalteten Dekanin Ulrike Schorn und Pfarrer Michael Foltin. Dekanin Schorn hob in ihrer Predigt hervor,

dass Erntedankfest nach der Ernte zugleich auch dazu einlädt nicht nur Dank für die eingebrachte Ernte zu sagen, sondern Gott unserem Schöpfer dafür bitten, dass im nächsten Jahr Saat und Ernte wieder gelingen. Erntedank erinnert an die Grundlagen unseres Lebens und wir danken Gott dem Schöpfer für seine Gaben. Der wahre Erntedank ist ein Lebensdank. Es gehört alles zusammen nicht nur in der Welt, sondern auch in der Seele. Glaube und Leben gehören zusammen. Insofern sehen wir „Dankbarkeit auch als Erinnerung des Herzens“. „Dankbarkeit die Erinnerung des Herzens, es genügt einfach mal bewusst Gott sei Dank zu sagen und wenn dies beim täglichen Tischgebet ist. Der eindrucks-

volle Erntedank- Gottesdienst wurde vom Bezirksposaunenchor des Dekanats Kronach, unter Leitung von Landesobmann der Posaunenchor in Bayern, Dieter Wendel aus Nürnberg, musikalisch umrahmt. Kreisobmann Klaus Siegelin dankte Landrat Klaus Löffler im Namen aller Waldbesitzer für die finanzielle Unterstützung für Schäden in den Wäldern und auch der bayerischen Staatsregierung für Zuwendungen, für die sich der Landrat hartnäckig einsetzte. Bevor er den Festredner das Wort erteilte, hatte er ein Anliegen an den Staatsminister. Aktuell liege den Bauern besonders das geplante Pflanzenschutzgesetz der EU am Herzen. Folge davon wären generelle Ertragseinbußen in allen Bereichen der Landwirtschaft. Hier sind alle Parteien aufgefordert sich für die Landwirte einzusetzen, nehmen sie das bitte mit in unsere Staatsregierung nach München, war die Bitte von Klaus Siegelin. Joachim Herrmann hatte sofort die Herzen der Besucher auf seiner Seite in dem er der Gemeinde Stockheim zum 750-jährigen Jubiläum ihres Ortsteils Burggrub gratulierte. Der Minister gefiel auch durch seine Pünktlichkeit, um rechtzeitig zur Kirchenparade durch das Jubeldorf mitmarschieren zu können. Er brachte den ganzen Vormittag in

Burggrub. Besonders lobte er die Menschen im Landkreis Kronach für ihre Tüchtigkeit und Bodenständigkeit, schließlich war man über 40 Jahre von Stacheldraht an der innerdeutschen Grenze umgeben. Ein Sonderlob sprach er auch den Vereinen in Burggrub und besonders der Familie Schwarz aus, hier zeigt sich was Zusammenhalt bewirken kann, das ist vorbildlich meinte der Minister. In unserem Lande müssten sich wieder manche bewusst werden, wo Lebensmittel wirklich herkommen, nämlich nicht von Aldi, Lidl & Co, sondern da steckt viel Energie und Liebe von bodenständigen Bauernfamilien dahinter. Dafür sollten wir nicht nur am Erntedankfest dankbar sein sie sind Bewahrer der Schöpfung sorgen für Nahrungs- und Versorgungssicherheit in unserem Lande. Und sie verdienen unser aller Respekt und Anerkennung. Bürgermeister Rainer Detsch dankte dem Minister für seinen Besuch und die herzlichen Worte der Ermutigung an unsere Landwirtschaft. Wir brauchen unsere Landwirte und danken für ihre Bemühungen um die Entwicklung im ländlichen Raum, wofür wir an diesem Erntedankfest unsere Wertschätzung und unseren Respekt aussprechen.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Krönung des Herbstkönigs

Stockheim – Nach 2 Jahren Pause konnte der Schützenhort Stockheim endlich wieder im Rahmen der Herbstfeier die Vereinsmeister und diverse Pokale vergeben. Nach Corona war dies der erste schießsportliche Höhepunkt in diesem Jahr, der von 24 aktiven Schützen genutzt wurde, auch um das Vereinsleben endlich wieder aufleben lassen zu können. 1. Schützenmeister Michel Dückerhoff verlas nach einem leckeren gemeinsamen Essen die Fleisch- und Wurstpreise. Den größten Sonntagsbraten durfte sich Daniela Eisenbeiß mit einem 30,4 Teiler mit nach Hause nehmen.

Vereinsmeister Luftgewehr wurde Olaf Meißner mit 374 Ringen,

Vereinsmeister Luftpistole mit 316 Ringen ebenfalls Olaf Meißner. Herbstkönig 2022 wurde Markus Müller (196,5 Teiler), den Wanderteller der Herren ging an Olaf Meißner (125,2 Teiler), der Wanderteller der Damen an Daniela Eisenbeiß (378,2 Teiler). Den größten Pokal – der König der Könige – darf bis nächsten Herbst bei Michel Dückerhoff bleiben, der ihn mit 102,9 Teilern erschoss. 1. Vorstand Frank Oberkofler und 1. Schützenmeister Michel Dückerhoff bedankten sich für die rege Beteiligung und wünschen für das kommende, Schützenjahr viel Erfolg und weiterhin viel Spaß am Schießsport.

Text: Jeanette Oberkofler
Bild: Privat



Der Schützenhort hat sich im Sommer entschlossen, einheitliche Dirndl für unsere Schützendamen anzuschaffen. Die Auswahl ist gut gelungen, so werden unsere Damen bei den Schützenumzügen ein schönes Bild abgeben.

Senioren besuchen Wallfahrtskirche und Weinberge

Stockheim – 50 Senioren aus der Gemeinde Stockheim nahmen an der Fahrt des katholischen Seniorenclubs St. Wolfgang teil. Ziel war die Wallfahrtskirche „Maria im Sand“ in Dettelbach. Danach besuchte man die Weinberge bei Prichsenstadt und nahmen an einer Verkostung im Weingut Kohles teil. Bei starkem Nebel machten sich die 50 Senioren auf die Fahrt. Schon vor Bamberg kam die Sonne durch und schenkte den Senioren einen herrlichen Herbsttag. In Dettelbach angekommen hielt Diakon Wolfgang Fehn eine kleine Marienandacht.

Danach hatte man eine Kirchenführung mit Mathias Weissmann organisiert, der sehr kurzweilig die Wallfahrtsgeschichte und das Besondere der Wallfahrtskirche erklärte und zeigte.

Die weithin sichtbare Wallfahrtskirche Maria im Sand mit dem Franziskanerkloster liegt auf einer Anhöhe am östlichen Stadtrand von Dettelbach.

Dettelbach ist mit seinen jährlich etwa 80 angemeldeten Wallfahrten (etwa 8000 Pilgern) bis heute einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte in der Diözese Würzburg. Hauptwallfahrtszeit sind traditionell der Marienmonat Mai und der Sep-

tember mit Kirchweih am 8. September und Patroziium der Sieben Schmerzen Mariens am 15. September. Herr Weissmann erklärte den Gnadenaltar und die Kanzel, die den Stammbaum Jesus mit 40 Personen darstellt. Zum Abschluss der Führung zogen die Stockheimer Senioren 3 mal um den Gnadenaltar für mancherlei Bitten. Die Seniorenleiterin Maria Berberich organisierte eine Einkehr im nahen Hotel, wo Kaffee, Kuchen und Torten die Senioren erfreuten. Am Nachmittag ging es dann in die Weinberge von Prichsenstadt, der drittkleinsten Stadt Bayerns. Die Familie Kohles bewirtschaftet einige Weinberge und vermarkten die Weine selbst. Die Chefin Andrea Kohles erklärte den Senioren das Wichtigste vom Weinbau, bei einem seniorengeeigneten Gang durch die nahen Weinberge. Dabei wurde auch ein Secco als kleiner Vorgeschmack kredenzt.

Der kurze Gang durch die kleine Stadt mit den Türmen, Stadtmauer und herrlichen Fachwerkhäusern rundete den Nachmittag ab.

Zum Abend war eine Wein-Verkostung im Weingut Kohles der krönende Abschluss. Winzerin Kohles erklärte die jeweiligen Weine, die Besonderheiten und manches aus



Winzerin Andrea Kohles bei der Führung durch die Weinberge von Prichsenstadt.

der Weinerzeugung. Eine kräftige Brotzeit rundete den Abend ab. So kehrte man mit fröhlichen Liedern auf den Lippen nach Stockheim wieder zurück. Diakon Fehn dankte

der Seniorenleiterin Maria Berberich für die hervorragende Organisation des Tages.

Text und Bild: Wolfgang Fehn

- Kfz-Service
- HU / AU
- Klimageservice

- Motordiagnose
- Unfall-Instandsetzung

MAHR Kfz-Meisterwerkstatt
Thüringer Str. 14 • Tel. 0 92 61 / 36 68
96317 Kronach/Gundelsdorf • www.autofit-mahr.de

Mahr



Informationsveranstaltung der Orchesterschule



Interessierte Schüler/innen des zweiten Jahrgangs der Grundschulen Stockheim und der Grund- und Mittelschule Pressig freuten sich über ihre ersten Begegnungen mit Musikinstrumenten. Ebenso freuten sich Lehrkräfte, Vereinsvorsitzende sowie die beiden Bürgermeister Stefan Heinlein (links), Rainer Detsch (rechts), der Vorsitzende der Orchesterschule Matthias Grebner (9.v.l.), organisatorischer Leiter Eugen Rebhan (11.v.l.) und Rektorin Astrid Kestel (12.v.l.).

Pressig – Die Orchesterschule Pressig-Stockheim freut sich über Aufschwung. Nachdem das Interesse während der Corona-Einschränkungen deutlich nachgelassen hatte, versuchen nun die Verantwortlichen der Orchesterschule Pressig-Stockheim wieder mehr auf sich aufmerksam zu machen und interessierte Schülerinnen und Schüler aus den zweiten Grundschulklassen an Instrumente zu führen. Es entstand die Idee, einen Vorschlag an die Schulleitungen der Grundschule Stockheim, an Rektorin Astrid Kestel und den Leiter der Grund- und Mittelschule

Pressig, Johannes-Peter Müller auf Gründung von Bläserklassen zu unterbreiten. Sowohl die Schulleitungen als auch die Bürgermeister Rainer Detsch (Stockheim) und Stefan Heinlein (Pressig), konnten sich mit dieser Idee anfreunden. Mit Einverständnis der Schulleitungen und Kommunalpolitiker wandten sich der Vorsitzende der Orchesterschule, Matthias Grebner und der organisatorische Leiter Eugen Rebhan an die Eltern der Zweitklässler an beiden Grundschulen. Sie informierten über die Einrichtung von Bläserklassen für das Schuljahr 2022/2023 für die zweiten Jahr-

gangsstufen an beiden Schulen. Inzwischen hatte man mit einigen interessierten Eltern und Schülern erstes Instrumentenschnuppern und es meldeten sich immer mehr Interessenten. Nun traf man sich zum ersten Instrumentenschnuppern in den Räumen der Grund- und Mittelschule in Pressig. Über 30 Schülerinnen und Schüler waren gemeldet. Das klingt vielversprechend, freuen sich Matthias Grebner und Eugen Rebhan. „Musizieren fördert Begabungen, wirkt persönlichkeitsbildend, fördert Sozialkompetenz und ist ein ausgezeichnetes Ausgleich für schulische Belastungen sowie eine sinnvolle Freizeitgestaltung und sie wird Kindern Spaß bereiten“. Mit diesen Worten ermutigten sie die Eltern, ihren Kindern das Erlernen eines Instrumentes zu ermöglichen. Das Angebot umfasst spielerische Vermittlung erster theoretischer und praktischer Kenntnisse im Umgang mit einem Musikinstrument durch fachlich ausgebildete und erfahrene Lehrkräfte der Orchesterschule. Bei der ersten zentralen Informationsveranstaltung in der Schule in Pressig konnten sich die Kinder für ein Instrument entscheiden. Um auch die finanzielle Belastung für Eltern im Rahmen zu halten, wurde mit den beteiligten Gemeinden und Musikvereinen ein attraktives Konzept

ausgearbeitet. Es beschränkt den monatlichen Unkostenbeitrag pro Kind auf 20 Euro. Dazu kommen einmalig 17 Euro für die Notenlektüre. Die benötigten Musikinstrumente können von den Eltern privat oder kostenlos über einen ausgewählten Musikverein beigelegt werden. Der Orchesterschule sind sechs Musikvereine (Grössau-Posseck, MV Neukenroth, MV Rothkirchen, MV Pressig, MV Haig und die Bergmannskapelle Stockheim) angeschlossen. Vertieft werden die Kenntnisse im wöchentlichen Gruppenunterricht (zwei Unterrichtseinheiten á 45 Minuten im Anschluss an den regulären Unterrichtsplan. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage: www.orchesterschulepressigstockheim.wordpress.com oder bei Eugen Rebhan 0151/64034677 oder Mail: eugen.rebhan@gmx.net Für die beiden anwesenden Bürgermeister sprach Stefan Heinlein großen Dank an die Schulen und an die Organisatoren und Lehrkräfte der Orchesterschule aus. Die Orchesterschule ist seit 1999 ein leistungsstarker Partner für qualifizierte und individuelle musikalische Ausbildung in der Region. Die Bürgermeister rufen die Eltern dazu auf, ihren Kindern ein Instrument erlernen zu lassen.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Prüfung erfolgreich bestanden

Stockheim – Um im Ernstfall die notwendigen Handgriffe aus dem „FF“ zu beherrschen und schnell helfen zu können, wird von den Feuerwehren regelmäßig eine Leistungsprüfung abgelegt. Dafür erhalten die Männer und Frauen ein entsprechendes Abzeichen. Auch Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Stockheim erbrachten am vergangenen Samstag unter den kritischen Augen des Schiedsrichterteams der Kreisbrandinspektion, unter der Leitung von Kreisbrandinspektor Frank Fischer, erfolgreich die notwendigen Leistungsnachweise. Es galt u.a. eine Leitung von einem Hydranten

zum Feuerwehrfahrzeug zu verlegen sowie mehrere Strahlrohre für eine fiktive Brandbekämpfung vorzunehmen. Aber auch Zusatzaufgaben wie z.B. Testfragen galt es zu meistern. Folgerichtig konnten im Anschluss insgesamt 15 Angehörige der Feuerwehr Stockheim ihre Abzeichen der Stufen 1 bis 5 in Empfang nehmen. Stellvertretender Bürgermeister Rudi Jaros würdigte das Engagement der Helfer und betonte die Notwendigkeit der Feuerwehren für das Allgemeinwohl und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.

Text und Bild: Christian Rebhan



Teilnehmer von rechts nach links: Felix Schwabe, Fabian Rebhan, Patrick Neubauer, Matthias Neubauer, Sven Suffa, Karin Neubauer, Manuel Müller, Lena Hergenröther, Andreas Wittmann, Lukas Eisenbeiß, Julian Schmidt, Fabian Völk, Tobias Hergenröther, Sebastian Löffler, Christian Krause.

Benefizkonzert – „Duo Flair“ für Milahs Nest



Duo Flair (Alexandra Förtsch und Ute Fischer-Petersohn) beim Benefizkonzert in der Kirche St. Johannes der Täufer. Ihr Debüt hatte die Gitarrengruppe der Musikschule Kiebitz Stockheim.

Haßlach – Das Duo Flair (Alexandra Förtsch und Ute Fischer-Petersohn) ist seit vielen Jahren ein beliebtes Gesangsduo, das mit seinen zu Herzen gehenden Liedtexten und einfühlsamen Stimmen sich großer Resonanz erfreut. Außerdem spielt und singt das Duo gerne für soziale, caritative Zwecke, für die beiden Frauen ist das eine große Herzensangelegenheit. Erneut hatte das Duo zu einem Benefizkonzert in die St. Johannes der Täufer Kirche eingeladen, um Gutes zu tun. Diesmal

war es ein Liederabend für Josefin und Elly. Die Spendenaktion Josefin und Elly wird vom vor vier Jahren gegründeten gemeinnützigen Verein „Milah´s Nest“ getragen. Durch die grandiose Resonanz auf den Spendenaufruf konnte der Verein für Milah den Ausbau eines Spiel- und Pflegebereichs finanzieren, so dass sie weiterhin zuhause betreut und gepflegt werden kann. Josefin – hat einen seltenen Gendefekt wie auch Milah und benötigt 24 Stunden Intensivpflege. Der Verein wur-

de gegründet, um den Eltern von Milah ihr Leben wieder mehr leben zu können, sich ein Stückchen Freiheit zurückerobern zu können. Und gerade in diesem Jahr sind weitere Familien auf den Verein zugekommen und haben um Unterstützung gebeten. Diese Familien sind oft durch die Krankheit ihrer Kinder auch finanziell schwer belastet und die Krankenkassen zahlen nur das Nötigste. Mit unseren Mitteln können wir Dinge finanzieren, die ansonsten nicht möglich wären – das Leben der Familien aber erleichtern und Freude bringen. Zu den Sorgen um das Kind, kommen oft finanzielle Nöte dazu, da die Eltern nicht mit voller Kraft arbeiten können. Darüber informierte in einer Konzertpause das Vereinsmitglied Burkhard Fischer-Petersohn. Der Verein und speziell auch das Duo Flair wollen mit ihrem Konzert würdigen, was sie jeden Tag leisten, um diesen Kindern ein lebenswertes Leben zu ermöglichen und sie in ihrer Notlage zu unterstützen. In den vergangenen vier Jahren hat der Verein weitere Kinder mit einer

ähnlichen Geschichte unterstützt – wir nennen sie Milah's Friends. Es gab einen weiteren großen Umbau für Oskar, Reittherapiestunden für Hanna und Klara, und weitere kleine und große Hilfen. Und Josefin ist eine von Milah's Friends – auch ganz persönlich. Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Kiebitz Stockheim hatten bei diesem Konzert ihr Debüt eines öffentlichen Auftritts. Sie begannen auch gleich mit dem Duo Flair das Lied „wir alle sind Menschenkinder“ von Adel Tawil gemeinsam zu interpretieren. Es folgten weitere wunderschöne Lieder und Balladen wie von Phil Collins „dir gehört mein Herz“ oder „Leb deinen Traum“ DJ Ötzi auch Udo Lindbergs „Durch die schweren Zeiten“ und zum Konzertfinale durften die Kiebitze das Lied „das wünsch ich dir“ mit Sänger Moritz Brückner mit ihren Gitarren begleiten. Das Publikum war gerührt und dankte mit viel Applaus für die inspirierende Stunde voller Entspannung.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

100. Geburtstag von Hermann Knabner



Stockheim - Der weithin bekannte Grafiker und Grafikdesigner Hermann Knabner feierte bei guter Gesundheit seinen 100. Geburtstag. Der Geburtstagsjubililar freute sich besonders über die Gratulation durch Landrat Klaus Löffler, „Sie wollte ich schon lange persönlich kennenlernen“, sagt er mit strahlendem Gesicht. Der Landrat, Bürgermeister Rainer Detsch und Pfarrer Michael Foltin staunten nicht schlecht, vor allem über die geistige Fitness und die Redegewandtheit des betagten Jubilars, der auch immer wieder ein Späßchen parat hat. Weiter wünschten sowohl die beiden Kommunalpolitiker als auch Pfarrer Foltin dem Geburtstagsjubililar alles Gute und weiterhin Gesundheit und Gottes Schutz und Segen. Er kann als selbstständiger Grafiker und Familienvater auf ein erfülltes Leben und mit dem Bau der Sonnen-Apotheke auch auf ein großes Lebenswerk blicken. Hermann Knabner ist 1922 in Tettau geboren und erhielt in Tettau 1937 die feierliche Segnung

der Konfirmation. Während des zweiten Weltkrieges diente er als Soldat bis 1945. 1953 schloss er mit Ehefrau Waltraud den Bund der Ehe. Aus der Ehe gingen die Kinder Norbert und Uta hervor, heute freut er sich über eine Enkelin, die den Familienkreis erweitert. Bis ins hohe Alter war Hermann Knabner noch als selbstständiger zuverlässiger Partner als Grafiker für die heimische Industrie tätig. 1982 war ein weiterer Höhepunkt in seinem Leben, es war der Bau der Sonnen-Apotheke und der Umzug mit der Familie von Tettau nach Stockheim. Doch er musste auch so einige Schicksalsschläge ertragen. Seine Ehefrau verstarb 2011 und sein Sohn Norbert im Alter von nur 60 Jahren verstarb 2016. Heute lebt er mit Tochter Uta im Haus und die Tochter versorgt ihn rührend und hingabevoll.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Burkert-Mazur
A U T O M O B I L E

Am Zinshof 1 – 96317 Kronach
Tel. 0 92 61 96 30 52/53
E-Mail burkert-mazur@t-online.de

!!! Ihr neues Auto steht bei uns !!!

– Neuwagen
– Jahreswagen
– Gebrauchtwagen

– oder individuell nach Ihren Wünschen –
Wir finanzieren auch ohne Anzahlung.